dk

ba • wolfenbüttel

Nachhaltigkeit

**Informations- und Inspirationstag
für Theaterschaffende, Veranstalter_innen
und Kulturvermittler _innen**

Online-ASSITEJ-Werkstatt • 4. November 2020

Nachhaltigkeit wird vor allem mit Umweltschutz assoziiert. Doch Nachhaltigkeit umfasst viel mehr als Klimapolitik: 17 verschiedene Ziele für nachhaltige Entwicklung benennen die Vereinten Nationen. Allgemein werden in ökologische, ökonomische und soziale Belange unterschieden.

Kinder- und Jugendtheaterschaffende sind in mehrfacher Hinsicht aufgefordert, sich des Themas anzunehmen: Im Interesse ihres jungen Publikums, im Interesse ihrer kommunalen Träger bzw. Fördermittelgeber, im eigenen Interesse. Die Gesellschaft braucht die Theater! Jetzt mehr denn je: Künstler_innen und Theater sind gefragt als Vordenker_innen und Versuchslabore, als Neulanderobernde und Trendsetter, als Anstifter_innen, Vorbilder und Multiplikator_innen, als einzigartige Orte, an denen Utopien verwirklicht und für alle erfahrbar gemacht werden können.

Nachhaltigkeit – was genau soll, was kann das im Theateralltag ganz praktisch heißen? Der Werkstatt-Tag verfolgt diese Ziele:

- **Information und Inspiration: Vorstellung verschiedener Projekte, Konzepte und Erfahrungen.**
- **Netzwerk: Austausch mit den Referierenden und der Gruppe**
- **Starthilfe: Erarbeitung einer Fragenliste, um mit dem eigenen (Theater)Team ein konkretes Ziel entwickeln und angehen können.**

Die Werkstatt findet online über ZOOM statt. Sie richtet sich an Kolleg_innen aller Sparten und Berufe, die im Theater für Junges Publikum arbeiten, d.h. nicht nur die künstlerischen Abteilungen, sondern auch PR/Marketing, Verwaltung, Disposition u.a.

Leitung: Julia Dina Heße und Dr. Birte Werner

ASSITEJ

20. NaturVision Filmfestival 14. bis 18. Juli 2021

**Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel
in Kooperation mit der
ASSITEJ e.V. Internationale Vereinigung des Theaters
für Kinder und Jugendliche und dem
NaturVision Filmfestival**

dk

ba • wolfenbüttel

Nachhaltigkeit

Informations- und Inspirationstag für Theaterschaffende, Veranstalter_innen und Kulturvermittler _innen

Online-ASSITEJ-Werkstatt • 4. November 2020

Mittwoch, 4. November 2020

9.30 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**

10.15 Uhr **Input I: Überblick, Kontextualisierung**
Julia Dina Heße

Kurze Pause

10.45 Uhr **Lernen von …**
1. Ulrike Leßmann, tjg. Dresden & Sukuma arts e.V.
Meike Juliane Amtenbrink, Sukuma arts e.V.

Gespräch im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, Tipps & Tricks

Kurze Pause

11.45 Uhr **Input 2: Hinter der Bühne I**
Julia Dina Heße

12.05 Uhr **Lernen von …**
2. Annett Baumast,
baumast. kultur & nachhaltigkeit

Gespräch im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, Tipps & Tricks

12.55 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Zwischenresümee**

13.50 Uhr **Input 3: Hinter der Bühne II**
Julia Dina Heße

14.10 Uhr **Lernen von …**
3. Sebastian Brünger, Kulturstiftung des Bundes

Gespräch im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, Tipps & Tricks

Kurze Pause

15.15 Uhr **Input 4: Auf der Bühne. Ausblick**
Julia Heße

15.35 Uhr **Lernen von …**
4. Natalie Driemeyer, Leiterin AG Klimawandel, Hans Otto Theater Potsdam

Gespräch im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, Tipps & Tricks

Resümee und Feedback zum Tag

17.00 Uhr **Veranstaltungsende**

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird institutionell gefördert durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur).

dk

ba • wolfenbüttel

Nachhaltigkeit

Informations- und Inspirationstag für Theaterschaffende, Veranstalter_innen und Kulturvermittler _innen

Online-ASSITEJ-Werkstatt • 4. November 2020

Das Team – alle Mitwirkenden

Meike Juliane Amtenbrink

ist Projektkoordinatorin bei *Sukuma arts e.V. – Nachhaltigkeit. Praktisch. Machen* in Dresden. Sukuma arts e.V. ist eine Plattform für Menschen, die ökologisch und sozial nachhaltige Lebens- und Konsumstile in eine breite Öffentlichkeit tragen sowie alltagstaugliche Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. »Sukuma« – aus dem Swahili für »aufstehen« und »anstacheln« – ist bei unseren Projekten Programm. Seit 2006 regen wir Menschen an, sich kreativ mit ihrer Rolle in der globalisierten Welt auseinander zu setzen. Wir orientieren uns an den Ideen der Transition Town Bewegung, den Ansätzen des Commoning und der Soziokratie. Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und das Globale Lernen sind unsere Leitbilder.
www.sukuma.net

Annett Baumast

Foto: Adrienne Gerhäuser

ist Inhaberin und Geschäftsführerin von baumast. kultur & nachhaltigkeit in Hamburg. Sie arbeitet selbständig als Expertin, Beraterin, Projektleiterin, Dozentin und Autorin an der Schnittstelle zwischen Kultur und Nachhaltigkeit, insbesondere für Unternehmen und Organisationen aus dem Bildungs- und Kulturbereich. Sie hält Vorträge, Seminare und Workshops und hat u.a. Lehraufträge an der Leuphana Universität Lüneburg, der Karl-Franzens-Universität Graz sowie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur. Annett Baumast ist von Haus aus Ökonomin, hat zusätzlich Kulturmanagement und englische Literatur studiert und befasst sich seit mehr als 20 Jahren in unterschiedlichen Positionen mit den Themen Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklung.

Sebastian Brünger

geb. 1979, hat Betriebswirtschaftslehre und Politikwissenschaft an der Universität Mannheim und der Johns Hopkins University Baltimore studiert. Promotion an der HU Berlin über den Umgang deutscher Konzerne mit ihrer NS-Vergangenheit. Von 2005 bis 2007 Regieassistent, zunächst am Nationaltheater Mannheim, dann am Düsseldorfer Schauspielhaus. Ab 2007 arbeitete er als Dramaturg für Rimini Protokoll und recherchierte Themen und Personen für diverse Projekte. Seit 2016 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Kulturstiftung des Bundes. In dieser Funktion leitet er das Förderprogramm »Doppelpass – Fonds für Kooperationen im Theater« und entwickelt neue Förderansätze wie »Jupiter – Darstellende Kunst für junges Publikum« oder ein Pilotprojekt zur CO_2-Bilanzierung in Kultureinrichtungen.

Natalie Driemeyer

Foto: Thomas Jauk

ist Dramaturgin und Leiterin der AG Klimawandel und Theater am Hans Otto Theater Potsdam. Seit zehn Jahren arbeitet sie zu dem Thema, leitete unter anderem das von der Kulturstiftung des Bundes unterstützte Festival ODYSSEE : KLIMA, unternahm eine WELT-KLIMA-THEATER-RECHERCHE-REISE, bei der sie in Südostasien und Südamerika untersuchte, wie Theaterschaffende den anthropogenen Klimawandel in ihren Produktionen erarbeiten und realisierte das Climate Pop-Up Theatre für die Berliner Konferenz von 350 Repräsentant_innen, der Länder, die das Klimaabkommen in Paris unterschrieben haben. Sie kooperierte unter anderem mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Arbeitsstationen waren beispielsweise: Theater Bremen, Stadttheater Bremerhaven, Kampnagel Hamburg, Theater der Welt in Halle (Saale), Climate Art Festival (Indonesien) und Les Kurbas Theater L´viv (Ukraine). Sie war 7 Jahre im Vorstand der Dramaturgischen Gesellschaft und 6 Jahre in der Jury des Berliner Senats für die Freien Darstellenden Künste.

dk

ba • wolfenbüttel

Nachhaltigkeit

**Informations- und Inspirationstag
für Theaterschaffende, Veranstalter_innen
und Kulturvermittler _innen**

Online-ASSITEJ-Werkstatt • 4. November 2020

Julia Dina Heße

ist Dramaturgin, Regisseurin und Moderatorin, lebt in Wiesbaden und arbeitet freischaffend im In- und Ausland im Theater für junges Publikum. Sie ist Gastdozentin an der WWU Münster und von 2012 – 2018 leitete sie das Junge Theater Münster. Seit 2015 ist sie Mitglied im Vorstand der deutschen ASSITEJ. Zusammen mit Andrea Gronemeyer und Gerd Taube ist sie Herausgeberin des Buches »Kindertheater Jugendtheater. Perspektiven einer Theatersparte«. Im Rahmen ihres Promotionsvorhabens befasst sie sich mit Chancen und Herausforderungen eines nachhaltigen Theaters für junges Publikum und der Verantwortung der Machenden als »Change Agents« für gesellschaftlichen Wandel im Sinne einer Großen Transformation.

Ulrike Leßmann

ist Chefdramaturgin am tjg. theater junge generation in Dresden. Sie studierte Literaturwissenschaft in Hamburg, arbeitete danach als Dramaturgin am carrousel Theater an der Parkaue (heute Theater an der Parkaue Junges Staatstheater Berlin) sowie freiberuflich in Hamburg, Dresden, Zaandam bevor sie 2008 ans tjg nach Dresden ging. Neben der klassischen Produktionsdramaturgie konzipiert und initiiert sie in Dresden gemeinsam mit Kolleg_innen zahlreiche partizipative Projekte auf der Schnittstelle zur Stadtgesellschaft wie z.B. die »Dresdner Zukunftskonferenz der Kinder«, »70 Stadträt*innen treffen 70 Noch-Nicht-Wähler*innen«, sowie Projekte im Rahmen des 360°-Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft. Ulrike Leßmann ist Vorstandsmitglied der Lokalen Agenda Dresden e.V, die auf kommunaler Ebene für die Umsetzung der Agenda 21 sowie der Nachhaltigkeitsziele in Dresden zuständig ist.

Birte Werner

Dr. phil., leitet seit 2012 den Programmbereich Darstellende Künste an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Sie ist Dramaturgin und zertifizierter Coach (IHK), gehört den Kuratorien des Theatertreffens der Jugend und des Tanztreffens der Jugend an. Sie ist Vorstandsmitglied der ASSITEJ und gibt zusammen mit Meike Fechner die Zeitschrift »IXYPSILONZETT. Das Magazin für Kinder- und Jugendtheater« heraus.